



Bureau d'information
et de communication

Place du Château 6
1014 Lausanne

Direktion
für Gesundheit und Soziales



Rte des Cliniques 17
1701 Fribourg

Medienmitteilung

Gruyère-Pays-d'Enhaut

Neue interkantonale Spitalzusammenarbeit VD-FR

Eine Vereinbarung über eine Spitalzusammenarbeit zwischen den Kantonen VD und FR ist am 14. Juli 2006 von Staatsrätin Ruth Lüthi (Direktorin für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg) und Staatsrat Pierre-Yves Maillard (Vorsteher des Département de la santé et de l'action sociale des Kantons Waadt) unterzeichnet worden.

Infolge der Änderungen im Auftrag des Spitals Saanen (Bern), insbesondere der Schliessung seiner Geburtshilfeabteilung, hat sich das Spital des Pays-d'Enhaut an das Spital des Freiburger Südens (Riaz) gewandt, um die Versorgung in der Geburtshilfe und der Notfallchirurgie sicherzustellen. Besiegelt wurde diese Zusammenarbeit durch eine Spitalvereinbarung, die heute von den Kantonen Waadt und Freiburg unterzeichnet worden ist.

Somit können die Frauen des Pays-d'Enhaut künftig im Spital des Freiburger Südens gebären, mit Kostengutsprache des Kantons Waadt für den Anteil, der nicht durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung gedeckt ist. Finanziell handelt es sich um einen einfachen Transfer: was vorher dem Spital Saanen bezahlt wurde, geht künftig an das Spital Riaz.

Im Jahr 2005 betreute das Spital Riaz 530 Patientinnen in der Geburtshilfe und 1'600 Patienten und Patientinnen in der Chirurgie. Die neue interkantonale Zusammenarbeit bewirkt einen Tätigkeitszuwachs von jährlich rund 50 Geburten und 50 Fällen der Notfallchirurgie, für ein Bevölkerungsaufkommen, das auf 4'500 Einwohnerinnen und Einwohner veranschlagt wird.

In der KVG-Liste der Waadtländer Spitäler (vom Gesetz über die Krankenversicherung verlangte Spitalplanungsakte) wird das Spital Saanen gestrichen und das Spital des Freiburger Südens neu eingetragen.

Bureau d'information et de communication
de l'Etat de Vaud

Lausanne, 14 Juli 2006

Direction de la santé et des affaires sociales
du canton de Fribourg

Freiburg, 14. Juli 2006

Auskünfte :

- R. Lüthi, Direktorin für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg, Tel. 026/ 305 29 04
- P.-Y. Maillard, chef du Département de la santé et de l'action sociale du canton de Vaud, Tel. 021 / 316 50 06
- Marc Diserens, chef du Service de la santé publique Vaud - Tél. 021 316 42 41
- Patrick Andenmatten, stellvertretender Vorsteher des Amtes für Gesundheit Freiburg - Tel. 026 305 29 13